

# Menstruationszyklus: Auswirkungen auf die Interozeption?

L. Agen, F. Czekala, P. Hecker, M. Kraemer, A.-L. Meiers, F. Neckerauer,  
C. Praml, P. Russell, A. Safiulin, R. Sutschet, N. Szymarek, F. Warken

Abteilung für Klinische Psychologie und Psychotherapie des Kindes- und Jugendalters,  
Universität Trier

## HINTERGRUND

- 90 % der Frauen im gebärfähigen Alter berichten von prämenstruellen Symptomen (Campagne & Campagne, 2007)
- PMS = starker negativer Einfluss der Symptome auf physisches/psychisches Wohlbefinden und soziales Funktionieren (Campagne & Campagne, 2007)
- PMS tritt in einem zyklischen Muster während der Lutealphase auf (Johnson, 2004)
- Hypersensibilität ist ein Symptom von PMS → Hinweis auf veränderte Interozeption (Beyer, 2021)
- Interozeption = Wahrnehmung des körperinternen Innenlebens (Beyer, 2021), Unterscheidung in Fähigkeit und Genauigkeit

## HYPOTHESEN

- H1a:** Die interozeptive Fähigkeit verändert sich innerhalb eines Zyklus  
**H1b:** Die Interozeptive Genauigkeit verändert sich innerhalb eines Zyklus  
**H2a:** Unterscheiden sich Frauen, mit und ohne PMS, hinsichtlich ihrer Interozeptiven Genauigkeit? / Bzw. Frauen die unter PMS leiden unterscheiden sich von Frauen die kein PMS haben hinsichtlich ihrer Interozeptiven Genauigkeit.  
**H2b:** Unterscheiden sich Frauen, mit und ohne PMS, hinsichtlich ihrer interozeptiven Fähigkeit? / Bzw. Frauen die unter PMS leiden unterscheiden sich von Frauen die nicht unter PMS leiden hinsichtlich ihrer interozeptiven Fähigkeit

## STICHPROBE

- N = 84, überwiegend Studentinnen
- ✓ Weiblichkeit, regelmäßige Monatsblutung, min. 6 Monate Nutzung des Verhütungsmittels
- ✗ Schwangerschaft, Nutzung von Antibaby- / Minipille (OHNE Pause), Hormonstäbchen, Dreimonatsspritze

## DURCHFÜHRUNG

### Onlinestudie via Unipark:

- PreScreening (u.a. Fragen zu Demografie, Verhütungsmitteln und Menstruationszyklus)
- drei Messzeitpunkte (MZP) während des Menstruationszyklus (u.a. MAIA-2, IAS und PMS-Fragebogen)

### Laborstudie am Wissenschaftspark:

- physiolog. Daten (u.a. IAS, BAQ, BRQ, Heart-Beat-Perception-Task)

### Versuchsplan:

- Gruppe mit PMS und Gruppe ohne PMS
- drei MZP: Follikel-, Luteal- und Ovulationsphase

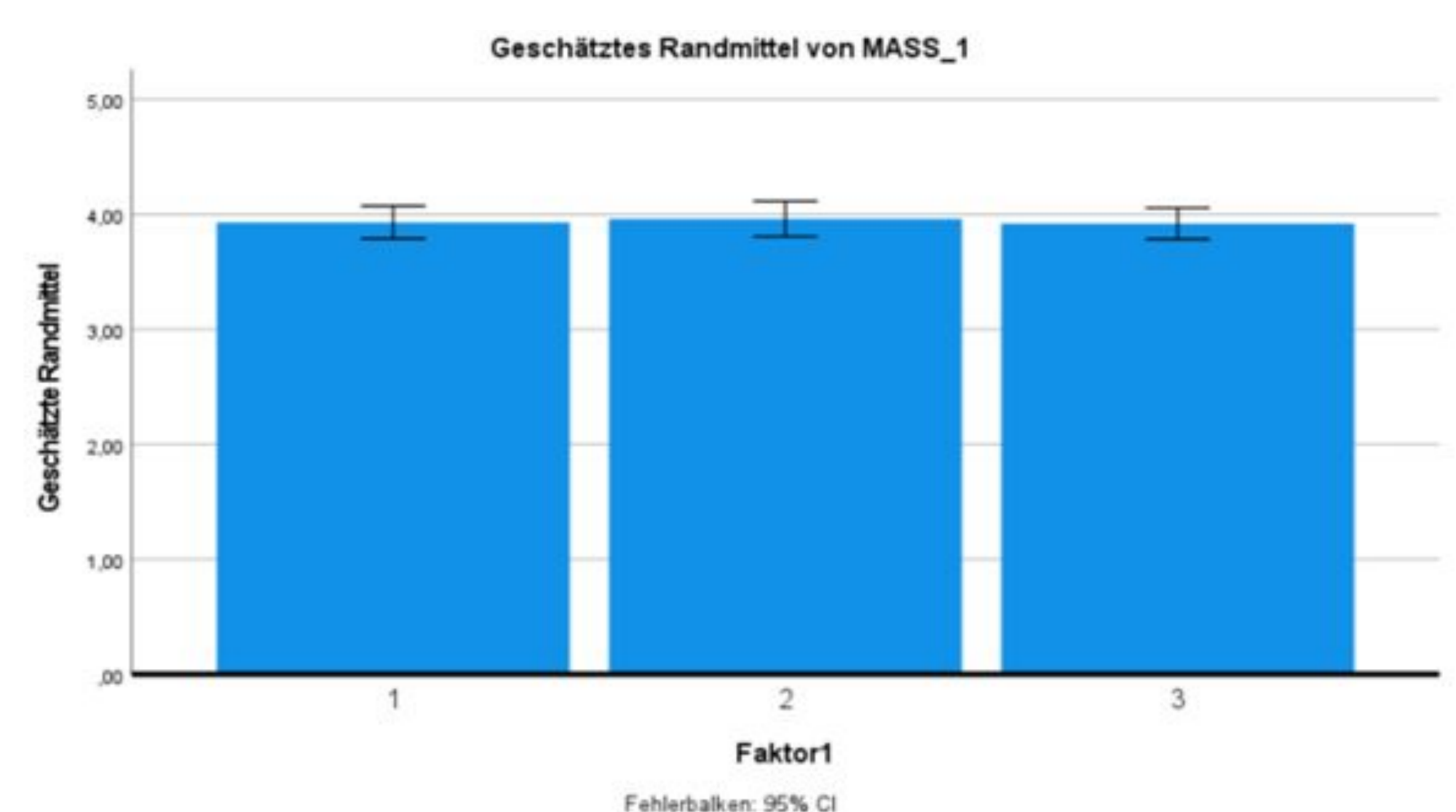
## ERGEBNISSE

### H1a: MAIA-2 wird betrachtet

- Interozeptive Fähigkeit verändert sich nicht innerhalb eines Zyklus
- Einfaktorielle ANOVA mit Messwiederholung auf MZP wurde nicht signifikant

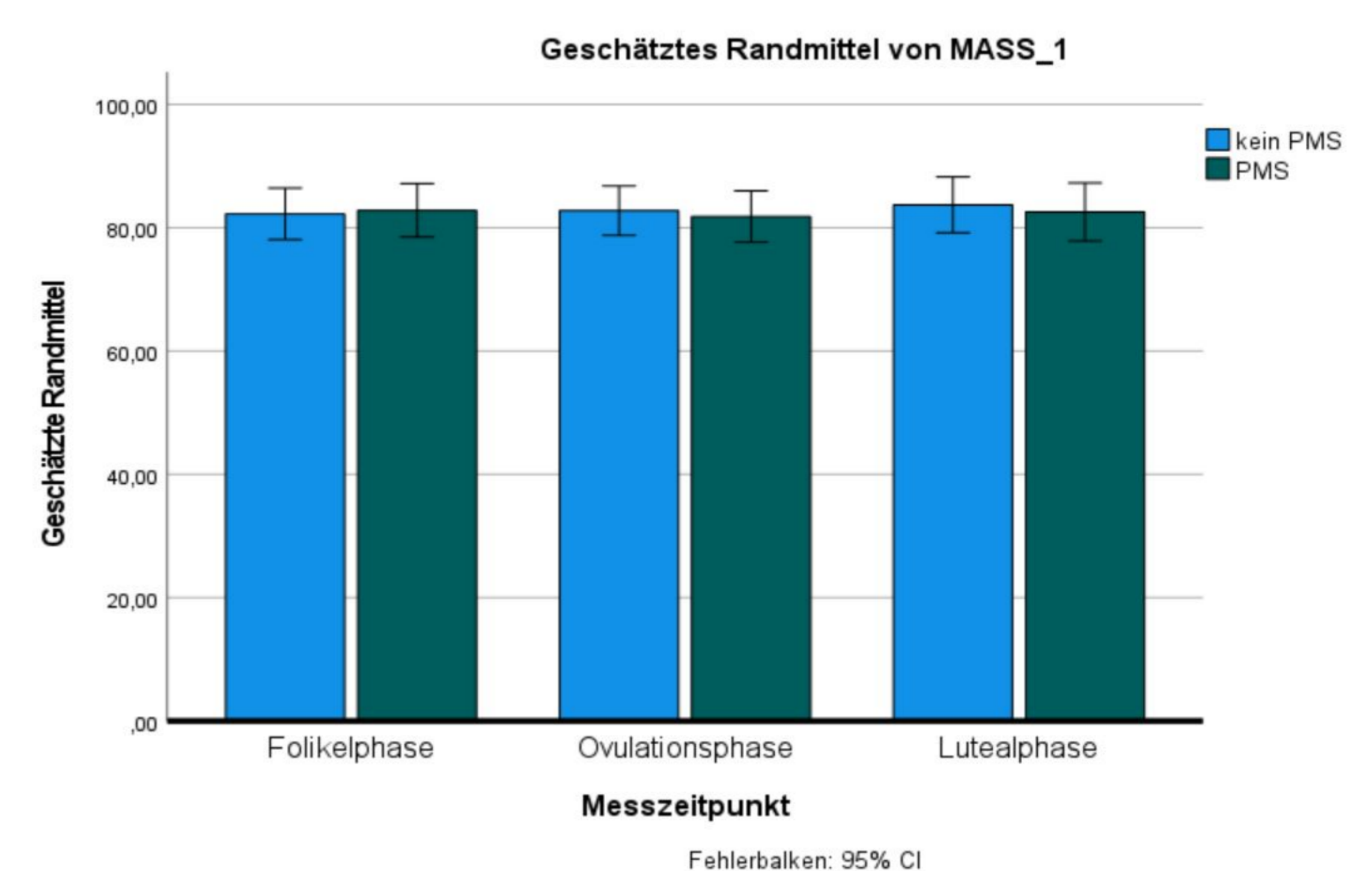
### H1b: (Nur IAS ohne physiologische Daten)

- Interozeptive Genauigkeit verändert sich nicht innerhalb eines Zyklus, der Mauchly-Test ist nicht signifikant
- Einfaktorielle ANOVA mit Messwiederholung auf MZP wurde nicht signifikant



### H2: (Nur IAS ohne physiologische Daten)

- Gruppen PMS - kein PMS durch Mediansplit geteilt
- $F(2,96) = .42; p = .66$
- Interozeptive Fähigkeit unterscheidet sich nicht zwischen Frauen mit und ohne PMS
- Einfaktorielle ANOVA mit Messwiederholung wurde nicht signifikant



## DISKUSSION, LIMITATIONEN & AUSBLICK

- Nicht signifikante Ergebnisse beim IAS und beim MAIA-2  
→ Einfluss der Menstruationsphase auf Interozeption nicht gefunden
- Kein Einfluss von PMS auf die Interozeptive Fähigkeit gefunden
- hoher Drop-out an Versuchspersonen
- Viele ungenaue Berechnungen der Phasen aufgrund ungenauer Angaben oder natürlichen Schwankungen des Zyklus
- Hohe Teilnehmerzahl an den Onlinestudien, geringe Teilnehmerzahl an den Laborstudien
- **Ausblick:** Laborstudien attraktiver machen und mehr Daten sammeln
- Andere Einflussfaktoren wie Depression, Angstsensitivität, Belastungsfaktoren untersuchen